

I n f o r m a t i o n s v o r l a g e

Nr. 2.2-327/2026

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Stadtrat	23.09.2026	öffentlich	

Betreff: **Information zum Halbjahresbericht 2026 der Stadt Frankenberg/Sa.**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister unterrichtet den Stadtrat gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO in der Mitte des Haushaltsjahres schriftliche über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Ein- und Auszahlungen sowie den Schuldenstand der Stadt.

1. Entwicklung der Erträge

- Gewerbesteuer: Minderertrag von ca. 634 T€ ggü. HHS 2026 (Stand: 01.07.2026)
- Einkommen- und Umsatzsteuer: kein erwarteter Mehr-/Mindertrag
- Allgemeine Schlüsselzuweisung: 8.953.680,10 € (Vorjahr: 9.349.973,74 €)
- alle weiteren Erträge entwickeln sich planmäßig
- Sonderergebnis: 153 T€ Erträge (fortgeschriebener Planansatz: 924,8 T€)

2. Entwicklung der Aufwendungen

- Personalkosten: 4,144 Mio. € (46,67 % ggü. dem fortgeschriebenen Planansatz)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen entwickeln sich plangemäß
- Zinsaufwendungen für Kassenkredite: keine

3. Entwicklung der Einzahlungen

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: 13.420.037,88 €
(Vorjahreswert: 13.035.282,44 €)
- Einzahlungen für Investitionstätigkeit sind fortlaufend (Stand 01.07.2026: 646.282,58 €)

4. Entwicklung der Auszahlungen

- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im ersten Halbjahr: 14.371.961,38 €
(Vorjahreswert: 13.920.215,22 €)
- im ersten Halbjahr erfolgten Auszahlungen für Investitionstätigkeit i. H. v. 1.771.66,39 €
(Vorjahreswert: 1.200.521,24 €)
- Bestand der liquiden Mittel beträgt 626.541,22 € (Vorjahreswert: 2.031.060,63 €)
- Kassenkreditinanspruchnahme zum 01.07.2026: 0,00 €

5. Schuldenstand

Zum 01.01.2026 betrug die Verschuldung der Stadt Frankenberg/Sa. 11.187.572,71 €. Der Jahresendwert zum 31.12.2026 liegt bei ca. 10.382.623,17 €.

Es erfolgt eine planmäßige Umschuldung zum 30.12.2026 in Höhe von 1.018.882,53 €.

6. Bürgschaften

- befristete Ausfallbürgschaft von maximal 80 % v. 690.000 € für die WGF

7. Haushaltsstrukturkonzept

- keines, jedoch fortlaufende Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung langfristiger Finanzstabilität

8. Kreditaufnahme

- keine

9. Entwicklungsstand FKG zum 01.07.2026

- Es ist derzeit von keinem Mehrbedarf an Zuschüssen für die FKG für das Jahr 2026 ausgegangen.

Bürgermeister

Fachbedienstete für Finanzen

Anlage: - Halbjahresbericht der Stadt Frankenberg/Sa. zum Haushaltsjahr 2026 inkl. Anlagen